



Inhalt	Seite
Allgemeines zum Beteiligungsverlauf	2
Das Jahr 2013 aus der Sicht der Geschäftsführung	4
Jahresabschluss zum 31.12.2013	5
Bilanz zum 31.12.2013	7
Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2013	8
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Einnahmen-Überschussrechnung	18
Bestätigungsvermerk	20



Allgemeines zum Beteiligungsverlauf

Die Gesellschaft ist auf bestimmte Zeit errichtet (30 Jahre). Im Jahr 2013 endete die Einzahlungsphase.

Das Beteiligungskapital wurde - nach Abzug der Kosten und Gebühren - hauptsächlich in Anteile an bereits bestehenden DL-Fonds investiert.

Das Vermögen unserer Gesellschaft besteht überwiegend aus Anteilen an verschiedenen DL-Fonds. Die DL-Fonds sind in der Regel unmittelbare Eigentümer deutscher Immobilien. Seit 2003 (in einem Fall 2005) sind sie als Kommanditisten an der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG (DLFIPKG) beteiligt. Insgesamt halten die DL-Fonds über 99,99 % an dieser Gesellschaft. Die DLFIPKG ihrerseits ist - über Tochtergesellschaften - Eigentümerin von ca. 45 - teils sehr großen - Immobilienobjekten in Deutschland und in den USA.

Gemäß DLF-Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio – KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als **balandis real estate ag** (Amtsgericht München HRB Nr. 212566).

Die Geschäftsführung hat den Treugebern und Gesellschaftern der 17 DL-Fonds und der 10 DHB-Ansparfonds die Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014/01.07.2014 vorgeschlagen. Dem Beschlussantrag zur Auflösung der Gesellschaften wurde mit überwiegender Mehrheit zugestimmt.

Somit wurde auch unsere Gesellschaft zum Stichtag 01.07.2014 aufgelöst.

Mit der Abwicklung des Vermögens bzw. als Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH beauftragt.

Der nach Verwertung des gesamten Gesellschaftsvermögens und Begleichung aller Verbindlichkeiten verbleibende Überschuss wird an die Gesellschafter/Treugeber gleichmäßig entsprechend dem Beteiligungsverhältnis verteilt.

Die Dauer der Abwicklung unserer Gesellschaft hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es den DL-Fonds gelingt, ihre Vermögenswerte zu veräußern. Eine Übersicht bzw. die Objektliste können Sie auf unserer Webseite: balandis.ag unter Immobilienportfolio "DLF" einsehen.

Soweit aus einzelnen Verwertungsmaßnahmen Überschüsse erzielt werden, werden diese vorab an die Gesellschafter/Treugeber der DL-Fonds und damit auch an unsere Gesellschaft ausgeschüttet. Von uns werden die Gelder dann nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten an Sie weitergeleitet. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckt (drei bis fünf Jahre).

Eine Aussage über die Höhe der nach Auflösung der DL-Fonds zu erwartenden anteiligen Rückflüsse kann nicht getroffen werden.



Beschlussfassung

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde zum 30.07.2014 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 26,05% der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
Feststellung Jahresabschluss / Gesamtvermögenswert und die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2012	98,42
Entlastung Persönlich haftende Gesellschafterin	97,22
Entlastung Treuhandkommanditistin	92,93
Bestellung Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft für Abschlussprüfung Geschäftsjahr 2013	100,00

Sonderbeschlussfassung 1/2014

Im Geschäftsjahr 2014 wurde zum 20.05.2014 im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 über die Auflösung der Gesellschaften abgestimmt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 31,42% der Treugeber unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
Auflösung der Gesellschaft zum 01.07.2014	98,00
Teilübertragung Komplementäranteil	98,10



Das Jahr 2013 aus Sicht der Geschäftsführung

Im Jahr 2013 konnte sich die Weltkonjunktur stabilisieren. Diese Entwicklung war sicherlich getragen von einer expansiven Geldpolitik in den wesentlichen Wirtschaftsräumen. Im Euro-Raum war die Entwicklung geprägt durch die Haushaltspolitik in den Krisenländern. Die deutsche Wirtschaft konnte zumindest noch ein geringes Wachstum erreichen. Das statistische Bundesamt weist für das Jahr 2013 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,4% aus. Vor dem Hintergrund der hohen Unsicherheiten in den Finanz- und Realgütermärkten und der Entwicklungen im Rest Europas ist das sicherlich noch eine zufriedenstellende Entwicklung.

Die Zinsen befanden sich im Berichtszeitraum weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau. Von dieser Situation können wir allerdings nur profitieren, wenn bei Darlehen die festgeschriebene Zinslaufzeit ausläuft oder eine Refinanzierung erfolgt. Bei bestehenden Darlehen mit fest vereinbarten Zinssätzen führt hingegen das aktuell niedrige Zinsniveau zu relativ hohen Vorfälligkeitsentschädigungen, wenn ein Darlehen vorzeitig abgelöst werden soll. Vor diesem Hintergrund haben wir – soweit möglich – hohen Tilgungsleistungen Priorität eingeräumt, um die Abhängigkeit von Banken zu reduzieren und zukünftig bei Bedarf von günstigen Finanzierungsbedingungen zu profitieren. Dadurch ersparte Zinsaufwendungen stärken die zukünftige Ertragskraft. Bei der DLF-Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG sind rund EUR 7 Mio. laufende Tilgungen erfolgt.

Die Flächenauslastung innerhalb des deutschen Gewerbeimmobilienportfolios der DLF-Gruppe veränderte sich gegenüber dem 31.12.2012 nur unwesentlich um rund 4.000 qm. Die Vermietungsquote blieb annähernd gleich und liegt zum 31.12.2013 bei rund 77 %. Dabei ist jedoch – wie im Vorjahr – zu berücksichtigen, dass hierbei die Projektentwicklungen in Hamburg-Wandsbek und Hamm mit zusammen 12.200 qm enthalten sind. Auf dem Grundstück in Hamm wurde ein Hotel errichtet, welches langfristig an den Hotelbetreiber B&B mit Mietbeginn Mitte 2014 vermietet ist. Die Objekte in Hamburg-Wandsbek und Pirmasens wurden im März bzw. April 2014 veräußert.

Weiterhin halten wir an unserer grundsätzlichen Strategie fest, die US-amerikanischen Objekte mittel- bis langfristig zu veräußern. Im Verlauf des Jahres 2013 haben wir zahlreiche Objekte (190 Oak Plaza, University Research, Cornerstone, Glenlake North & South sowie das HIW KC Orlando Portfolio) verkauft. Die Netto-Erlöse wurden im Jahr 2014 im Wesentlichen für zum Ende 2013 ausgesprochene Kündigungen seitens DLF- und DHB-Treugebern verwendet.

Bei der im Jahr 2011 begonnenen Reorganisation der DLF-Gruppe haben wir im Jahr 2013 weitere wichtige Weichen gestellt. Die Integration der Verwaltungsgesellschaften wurde im April 2013 umgesetzt. Am 06.02.2014 wurde die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in die balandis real estate ag, Stuttgart, in das Handelsregister eingetragen. An dieser Gesellschaft sind wir über die DL-Fonds mittelbar beteiligt. Weitere Informationen können dem Anlegerbereich auf der Webseite www.balandis.ag entnommen werden. Im Rahmen der Reorganisation wurde auch die KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH umfirmiert. Ende April 2014 wurde Ihnen, wie auch den Treugebern der DL-Fonds und anderen DHB-Ansparfonds, im Rahmen einer Sonderbeschlussvorlage die Auflösung der Gesellschaften vorgeschlagen. Dieser Beschluss kam in allen Gesellschaften mit deutlichen Mehrheiten zu Stande. Über den Fortgang der Reorganisation der Unternehmensgruppe halten wir Sie auf dem Laufenden. Aktuelle Pressemeldungen zu Vermietungen aber auch Verkäufen von einzelnen Objekten finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite www.balandis.ag.

Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft –
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L.

balandis Verwaltungs GmbH als
geschäftsführende Kommanditistin

Geschäftsführerin

Geschäftsführer



Rechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom März 2000 unter dem Namen Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - Walter Fink - KG beim Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRA 12739 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Ursprüngliche Dauer war bis zum 31.12.2030. Im Juni 2014 wurde im außerordentlichen Abstimmungsverfahren durch die Gesellschafter die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen.

Zu Liquidatoren wurden die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH bestellt.

Der ursprüngliche Komplementär - Herr Walter Fink - ist zum 05.05.2009 (Tag der Eintragung ins HR) aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Kommanditistin - KC Beteiligungs GmbH - wurde damals Komplementärin.

Die Firma wurde seinerzeit wie folgt geändert:

Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG.

Das Beteiligungskapital richtet sich grundsätzlich nach der am Schließungsdatum 31.03.2001 gezeichneten Beteiligungssumme. Das durch Kündigungen, Reduzierungen, Auflösungen und Widerrufe korrigierte Beteiligungskapital beträgt zum 31.12.2013 EUR 4.349.279,13.

Als Gesellschafter waren zum Bilanzstichtag im Handelsregister eingetragen die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH (KCB GmbH), die Treuhandkommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH (ATC GmbH) und die KC Verwaltungs GmbH (KCV GmbH). Die Umfirmierung der KC Verwaltungs GmbH in balandis Verwaltungs GmbH wurde am 20.02.2014 im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. In ihrer Eigenschaft als Treuhandkommanditistin beteiligt sich die ATC GmbH rechtlich im eigenen Namen an der Gesellschaft, wirtschaftlich aber für Rechnung und im Interesse von Treugebern mit denen sie Treuhandverträge abschließt.

	EUR	EUR
Komplementärin KCB GmbH		58.798,57
Kommanditisten ATC GmbH	2.556,46	
balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH)	2.556,46	
Treugeber	4.285.367,64	4.290.480,56
Gesamt		4.349.279,13



Gesamtvermögenswert zu Abfindungszwecken

Gemäß § 31 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages ermittelt sich der Gesamtvermögenswert zum 31.12.2013 wie folgt:

	EUR	EUR
a) Finanzanlagen		
DLF-Beteiligungen bewertet zum Abfindungswert		
DLF 87/2	18.589,84	
DLF 87/3	35.985,58	
DLF 89/2	30.232,25	
DLF 90/5	37.033,98	
DLF 90/6	51.879,16	
DLF 90/7	24.449,14	
DLF 91/8	25.585,49	
DLF 92/10	52.566,09	
DLF 92/11	95.289,31	
DLF 92/12	47.589,83	
DLF 93/14	87.527,77	
DLF 94/17	224.678,79	
DLF 97/22	114.636,97	
DLF 97/25	23.725,63	
DLF 97/26	51.098,90	
DLF 98/29	56.929,57	
DLF 99/32	105.896,72	1.083.695,02
b) Liquiditätsreserve		
Bewertet mit dem Kontostand/Kurswert per 31.12.2013		587.356,26
c) Rückstellungen		-11.715,00
Summe Gesamtvermögenswert		1.659.336,28
Saldo der Kapitalkonten I und II und V per 31.12.2013 (ohne Sonderergebniskonto)		2.482.164,49

Der auf den ausscheidenden Gesellschafter bzw. Treugeber entfallende Anteil am Vermögenswert bestimmt sich nach dem Saldo seiner Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten zum Gesamtsaldo der Kapitalkonten I + II + V bzw. Unterkonten aller Gesellschafter bzw. Treugeber jeweils zum 31.12. des Vorjahres.

Der Abfindungswert ergibt sich zum 31.12.2013 somit in Höhe von 66,850375416 % bezogen auf den Saldo der Kapitalkonten I + II + V per 31.12.2013.



10. DHB Geschäftsbericht 2013

- 7 -

Aktiva			Passiva		
	EUR	EUR Vorjahr		EUR	EUR Vorjahr
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Kapitalanteile persönlich haftende Gesellschafterin	24.203,80	25.460,86
1. Beteiligungen	1.260.152,86	1.287.703,18	II. Eingeforderte Kapitalanteile Kommanditisten		
B. Umlaufvermögen			1. Kapitalanteile Kommanditisten	2.367.627,88	2.447.966,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-540.466,41	-666.784,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.704,74	11.051,27		1.827.161,47	-666.784,09
2. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital	15.571,15	11.303,81		1.851.365,27	1.806.642,77
	26.275,89	22.355,08	B. Rückstellungen		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	586.046,68	520.636,18	1. Sonstige Rückstellungen	11.715,00	10.345,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.320,16	13.622,44
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	9,86
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	75,00	75,00
				9.395,16	13.707,30
	1.872.475,43	1.830.695,07		1.872.475,43	1.830.695,07



Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

	31.12.2013 EUR	1.260.152,86
Vorjahr	31.12.2012 EUR	1.287.703,18

Der Beteiligungsansatz entwickelt sich wie folgt:

	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Historische Anschaffungskosten	1.826.545,75	1.816.753,52
Wertberichtigung Beteiligungen	-538.842,57	-556.600,66
	1.287.703,18	1.260.152,86

Die mit Stand zum 31.12.2013 angekauften DLF-Anteile sind in der nachstehenden Tabelle zu Anschaffungskosten aufgeführt.

DL-Fonds	Stand 01.01.2013 EUR	Anschaffungskosten in 2013 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Nominal 31.12.2013 EUR
87/2	32.940,56	0,00	32.940,56	35.790,44
87/3	82.418,10	0,00	82.418,10	89.476,08
89/2	30.325,37	-766,25	29.559,12	76.693,78
90/5	83.393,23	0,00	83.393,23	153.387,56
90/6	91.329,24	-418,27	90.910,97	127.822,97
90/7	33.819,31	0,00	33.819,31	61.355,03
91/8	35.203,98	0,00	35.203,98	61.355,02
92/10	70.292,60	0,00	70.292,60	143.161,73
92/11	186.373,61	0,00	186.373,61	332.339,72
92/12	74.180,13	0,00	74.180,13	153.387,57
93/14	102.104,47	0,00	102.104,47	301.662,21
94/17	372.292,48	0,00	372.292,48	1.610.569,46
97/22	99.033,19	-5.225,05	93.808,14	309.331,60
97/25	36.094,96	-1.438,32	34.656,64	66.467,95
97/26	52.262,62	-1011,16	51.251,46	112.484,22
98/29	55.273,27	-933,18	54.340,09	173.839,25
99/32	389.208,63	0,00	389.208,63	435.887,56
Summe	1.826.545,75	-9.792,23	1.816.753,52	4.245.012,15

**Erläuterung:**

Die Bewertung der DLF-Anteile erfolgte nach Aufgabe der „Going-Concern“ – Annahme zu Zeitwerten, sofern diese die fortgeführten Anschaffungskosten nicht überschreiten. In den Anschaffungskosten ist die Courtage für Ankäufe über die Zweitmarktbörse enthalten. Ferner sind in den Anschaffungskosten thesaurierte Ausschüttungsansprüche der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2013 enthalten.

Auszahlungen von den im Bestand gehaltenen DL-Fondsanteilen wurden unter Berücksichtigung des Rechnungslegungsstandards bzgl. der Besonderheit der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises von Anteilen an Personengesellschaften sowie die daraus resultierenden Aufwendungen und Erträge (IDW RS HFA 18 vom 25. November 2011) unter den Abgängen ausgewiesen.

Die zum Stichtag im Bestand befindlichen DLF-Anteile mit einem Nominalwert von insgesamt EUR 4.245.012,15 wurden zu Anschaffungskosten ohne Liquiditätsüberschuss von insgesamt EUR 1.941.064,08 (45,73 %) erworben.

Wertberichtigung Beteiligungen

	31.12.2013 EUR	-556.600,66
Vorjahr	31.12.2012 EUR	-538.842,57

DL-Fonds	Stand 01.01.2013 EUR	Wertberichtigung EUR	Zuschreibung EUR	Stand 31.12.2013 EUR
87/2	-13.695,62	-79,60	1.148,53	-12.626,69
87/3	-46.561,45	0,00	1.603,49	-44.957,96
90/5	-38.759,33	-4.448,10	673,68	-42.533,75
90/6	-36.666,20	0,00	2.672,27	-33.993,93
90/7	-8.277,81	0,00	993,10	-7.284,71
91/8	-8.719,57	-530,50	4.744,92	-4.505,15
92/10	-18.808,38	0,00	8.397,95	-10.410,43
92/11	-80.497,57	-2.299,53	3.600,61	-79.196,49
92/12	-20.775,66	-214,49	1.187,24	-19.802,91
93/14	-200,12	0,00	200,12	0,00
94/17	-13.073,59	-7.755,49	1.836,84	-18.992,24
97/22	0,00	0,00	0,00	0,00
97/25	-10.983,15	0,00	2.602,74	-8.380,41
97/26	-806,18	0,00	806,16	0,00
98/29	0,00	-1.287,68	0,00	-1.287,68
99/32	-241.017,94	-31.610,37	0,00	-272.628,31
Summe	-538.842,57	-48.225,76	30.467,67	-556.600,66

Erläuterung:

Im Berichtsjahr 2013 vorgenommene Wertberichtigungen basieren auf einer Beurteilung der Zeitwerte der im Bestand befindlichen Geschäftsanteile an den DL-Fonds zum 31.12.2013.



Passiva

A. Eigenkapital

31.12.2013 EUR 1.851.365,27
 Vorjahr 31.12.2012 EUR 1.806.642,77

	Kapitalanteil persönlich haftende Gesellschafterin		Kapitalanteil Kommanditisten		Eigenkapital
	KCB GmbH (Komplementärin) EUR	balandis Verwaltungs GmbH (vormals KCV GmbH) EUR	ATC GmbH (Treuhand- kommanditistin) EUR	Treugber EUR	Gesamt EUR
Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)					
Stand 01.01.	58.798,57	2.556,46	2.556,46	4.313.846,60	4.377.758,09
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-28.478,96	-28.478,96
Stand 31.12.	58.798,57	2.556,46	2.556,46	4.285.367,64	4.349.279,13
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen 01.01.	0,00	0,00	0,00	-666.784,09	-666.784,09
Veränderung	0,00	0,00	0,00	126.317,68	126.317,68
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen 31.12.	0,00	0,00	0,00	-540.466,41	-540.466,41
eingezahltes Kapital					
Stand per 31.12	58.798,57	2.556,46	2.556,46	3.744.901,23	3.808.812,72
Kapitalkonto II					
1. Agio					
Stand 01.01.	0,00	0,00	0,00	262.548,40	262.548,40
Veränderung	0,00	0,00	0,00	-1.022,58	-1.022,58
Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	261.525,82	261.525,82
2. Aufgelaufene Vorabverluste (einmalige Funktionsträger- und Mahngebühren)					
Stand 01.01.	-9.784,07	-425,39	-425,39	-1.092.868,06	-1.103.502,91
Veränderung	0,00	0,00	0,00	4.231,77	4.231,77
Stand 31.12.	-9.784,07	-425,39	-425,39	-1.088.636,29	-1.099.271,14
3. Aufgelaufenes verteiltes operatives Ergebnis					
Stand 01.01	-13.618,85	-579,96	-579,96	-476.131,85	-490.910,62
Veränderung	-598,56	-23,88	-23,88	-40.071,08	-40.717,40
Stand 31.12.	-14.217,41	-603,84	-603,84	-516.202,93	-531.628,02
4. Aufgelaufene Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag					
Stand 01.01.	-423,62	-18,35	-18,35	-10.852,50	-11.312,82
Veränderung	0,00	0,00	0,00	34,63	34,63
Stand 31.12.	-423,62	-18,35	-18,35	-10.817,87	-11.278,19
5. Quellensteuer					
Stand 01.01.	-4.348,10	-326,46	-326,46	-95.729,39	-100.730,41
Veränderung	3,09	0,12	0,12	435,06	438,39
Stand 31.12.	-4.345,01	-326,34	-326,34	-95.294,33	-100.292,02
Stand per 31.12.	-28.770,11	-1.373,92	-1.373,92	-1.449.425,60	-1.480.943,55
Kapitalkonto I und II					
Stand per 31.12.	30.028,46	1.182,54	1.182,54	2.295.475,63	2.327.869,17
Kapitalkonto IV Sonderergebniskonto					
Stand 01.01.	-5.584,58	-242,80	-242,80	-454.352,69	-460.422,87
Veränderung	-240,08	-10,44	-10,44	-15.820,07	-16.081,03
Stand per 31.12	-5.824,66	-253,24	-253,24	-470.172,76	-476.503,90
Buchwert per 31.12. des Gesamtkapitals	24.203,80	929,30	929,30	1.825.302,87	1.851.365,27



Erläuterung:

In den aufgelaufenen Vorabverlusten sind Gebühren für das Jahr 2013 in Höhe von EUR -5.108,41 enthalten. In dem aufgelaufenen verteilten operativen Ergebnis ist das verteilte operative Ergebnis für das Jahr 2013 in Höhe von EUR -42.676,55 enthalten. In der aufgelaufenen Kapitalertragsteuer und dem aufgelaufenen Solidaritätszuschlag ist die anrechenbare Kapitalertragsteuer 2013 in Höhe von EUR 0,00 und der anrechenbare Solidaritätszuschlag 2013 in Höhe von EUR 0,00 enthalten. Das Sonderergebniskonto umfasst alle bis zum Bilanzstichtag angefallenen buchmäßigen Wertberichtigungen zu den im Anlagevermögen gehaltenen Beteiligungen an den DLF-Anteilen.

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

	31.12.2013 EUR	<u>11.715,00</u>
Vorjahr	31.12.2012 EUR	10.345,00

Erläuterung:

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten betreffen die voraussichtlichen Aufwendungen für die Erstellung der Geschäftsberichte 2012 und 2013 und die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2013.

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 EUR	<u>9.320,16</u>
Vorjahr	31.12.2012 EUR	13.622,44

	EUR	Vorjahr EUR	EUR	Berichtsjahr EUR
Gebühren				
KCB GmbH	496,04		0,00	
ATC GmbH	618,03		0,00	
KCV GmbH	<u>3.218,83</u>	4.332,90	<u>0,00</u>	0,00
Sonstiges				
Treucapital GmbH	1.280,85		2.604,77	
EDV-Dienstleistungen	79,19		79,19	
Kosten Veröffentlichung				
Jahresabschluss Vorjahr	70,03		91,20	
Geschäftsbericht Vorjahr	1.314,47		0,00	
Prüfungskosten Jahresabschluss Vorjahr	<u>6.545,00</u>	9.289,54	<u>6.545,00</u>	9.320,16
Buchwert per 31.12.		13.622,44		9.320,16



	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	9,86	
	Vorjahr	Berichtsjahr	
	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber DL-Fonds			
Überzahlung Ausschüttung	9,86	0,00	
Buchwert per 31.12.	9,86	0,00	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2013 EUR	75,00	
	Vorjahr	31.12.2012 EUR	75,00
	Vorjahr	Berichtsjahr	
	EUR	EUR	
Bank-/Verwaltungsgebühren	75,00	75,00	
Buchwert per 31.12.	75,00	75,00	


Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	30.526,99	32.312,02
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	48.255,12	34.553,50
3. Erträge aus Beteiligungen	410,84	0,00
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	531,97
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB Euro 48.225,76 (i.V. Euro 948,17)	48.225,76	948,17
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	6,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-65.543,05	-2.663,68
8. Jahresfehlbetrag	-65.543,05	-2.663,68



Anhang

1. Bewertungsänderung

Im Rahmen des Liquidationsbeschlusses vom Juni 2014 und der damit verbundenen Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 kommt es erstmalig im Jahresabschluss zum 31.12.2013 zu einem Wegfall der „Going-Concern“-Annahme.

Sämtliche Vermögensgegenstände werden nunmehr im Hinblick auf die Auflösung mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten beurteilt, soweit diese die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreiten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft nach § 264a HGB.

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Für die Gliederung der Bilanz wurde von der Erleichterung gemäß § 266 Abs. 1 S. 3 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die Darstellung, die Gliederung und der Ansatz im Jahresabschluss entsprechen den Vorjahresgrundsätzen. Hinsichtlich der Bewertung kommt es zu den unter 1. dargestellten Bewertungsänderungen. Im Übrigen entspricht die Bewertung den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Auf Grund von Wertminderungen bei einigen Beteiligungen wurden im Berichtsjahr Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag in Höhe von insgesamt TEUR 48 vorgenommen. Außerdem kam es nach teilweisem Wegfall des Abschreibungsgrundes zu Zuschreibungen in Höhe von insgesamt TEUR 30.

Soweit der nach den vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



3. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Passiva

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 100.000,00, vertreten bis 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Christian Pfeleiderer und ab 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Geschäftsführende Kommanditistin ist die balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink (bis 10.04.2013), Christian Pfeleiderer (bis 22.07.2013), Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei der Geschäftsführer Walter Fink alleinvertretungsberechtigt war und die Geschäftsführer Claudia Gerum, Wolfgang Essler und Christian Pfeleiderer nur gemeinschaftlich mit einem weiteren Geschäftsführer oder Prokuristen vertretungsberechtigt sind.

Weitere Liquidatorin und Treuhandkommanditistin ist die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Gerum (bis 28.08.2013) und den Geschäftsführer Helmut Cantzler (ab 28.08.2013).

Die Gesellschaft hat im Juni 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 01.07.2014 beschlossen und wird seither durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, gleichzeitig wie bisher Komplementärin, und die ATC Treuhandgesellschaft, Stuttgart, zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin, vertreten.

Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, URNr. 2276/2014 G vom 11.09.2014, der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH (vormals: KC Verwaltungs GmbH), Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin bzw. der Liquidatoren erteilt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe gemäß § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 288 Abs. 1 HGB verzichtet.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Ergebnisverwendung

Im Geschäftsjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 65.543,05 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.663,68), der gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Gesellschafter verteilt wird.

**Erläuterungen zu den einzelnen Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
Sonstige betriebliche Erträge	59,32		95,62
USt-Erstattung Haftungsvergütung 09-11	0,00		1.003,62
Erträge Zuschreibung DLF-Beteiligungen	30.467,67		31.147,28
Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	30.526,99	65,50
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
Gebühren	145,70		74,50
Geschäftsbericht/Beschlussfassung	1.350,00		1.350,00
Prüfungskosten	8.925,00		8.925,00
EDV - Dienstleistungen	1.022,87		950,28
Notarkosten	128,87		0,00
Steuerberatung	2.604,77		2.619,54
Rechtskosten	13.666,46		719,26
Treuhänder	2.604,76		2.619,53
Konzeptionskosten	0,00		22,58
Prospekt u. Marketingkosten	0,00		7,78
Emissionskosten	0,00		89,55
Auflösung Sonderergebniskonto	1.677,06		0,00
Ausbuchung Kapitalkonto V	618,04		0,00
Erstattung Abfindungsguthaben	-1.018,29		0,00
Nebenkosten Geldverkehr	901,29		1.521,22
Verwaltung	13.023,82		13.023,82
Haftung/Geschäftsführung	2.604,77	48.255,12	2.630,44
3. Erträge aus Beteiligungen			
Beteiligungsertrag DLF-Anteile		410,84	0,00
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Habenzinsen		0,00	531,97
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen			
Außerplanmäßige Abschreibungen auf DLF-Anteile		48.225,76	948,17
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (3) Satz 3 HGB EUR 48.225,76 ((i.V. EUR 948,17)			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Bank Sollzinsen		0,00	6,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-65.543,05	-2.663,68
8. Jahresfehlbetrag		-65.543,05	-2.663,68



Einnahmen-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2013

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Einnahmen				
1.1. Einnahmen aus DLF-KG's				
1.1.1. Vermietung und Verpachtung BRD	191.375,99		233.368,26	
1.1.2. Kapitaleinkünfte ohne Abzug Abgeltungssteuer	413,49		998,70	
1.1.3. Kapitaleinkünfte mit Abzug Abgeltungssteuer	60,72		421,34	
1.1.4. Sonstige Einkünfte	96.306,37		137,65	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
1.1.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
1.1.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
1.1.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
1.1.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	288.156,57	0,00	234.925,95
1.2. Zinsen				
1.2.1. Habenzinsen		0,00		531,97
1.3. Nebenkostenerstattungen				
1.3.1. Mahngebühren	0,00		0,00	
1.3.2. Erstattung USt-Haftungsvergütung Vorjahre	0,00	0,00	1.003,62	1.003,62
1.4. Einnahmen aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen				
1.4.1. Abfindungsmehrwert		1.018,29		0,00
Summe der Einnahmen		289.174,86		236.461,54



	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. Werbungskosten				
2.1. Werbungskosten DLF KG's				
2.1.1. Vermietung und Verpachtung BRD	211.115,99		249.432,92	
2.1.2. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		21.649,64	
2.1.3. Zinsen	0,00		0,00	
2.1.4. Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	0,00		0,00	
Veränderungen durch BP Vorjahre				
2.1.5. Vermietung und Verpachtung BRD	0,00		0,00	
2.1.6. Vermietung und Verpachtung USA (Progressionsvorbehalt)	0,00		0,00	
2.1.7. Kapitaleinkünfte	0,00		0,00	
2.1.8. Sonstige Einkünfte (Spekulation)	0,00	211.115,99	0,00	271.082,56
2.2. Haftungs-/Geschäftsführungsvergütung				
2.2.1. einmalige Gebühr	19,93		22,00	
2.2.2. laufende Gebühr	2.604,77	2.624,70	2.608,44	2.630,44
2.3. Steuerberatung				
2.3.1. einmalige Gebühr	0,00		12,66	
2.3.2. laufende Gebühr	0,00		2.606,88	
2.3.3. US-Steuererklärung	0,00	0,00	0,00	2.619,54
2.4. Treuhandkommanditistin				
2.4.1. laufende Gebühr		2.604,76		2.604,74
2.5. Verwaltungsgebühren		13.023,82		13.023,82
2.6. Sonstige Werbungskosten				
2.6.1. Nebenkosten des Geldverkehrs Sonstiges (Gebühren, Beiträge, 2.6.2. Rechtsberatung, EDV-Dienstl.)	901,29		1.221,36	
2.6.3. Mahngebühren	14.922,73		1.823,23	
2.6.4. Kosten Geschäftsbericht	0,00		0,00	
2.6.5. Prüfungskosten	1.265,01		1.275,00	
	8.925,00	26.014,03	5.950,00	10.269,59
2.7. aus Auflösungen von Beteiligungsverhältnissen				
2.7.1. Abfindungsmehrwert		1.970,07		1.970,07
Summe der Werbungskosten		257.353,37		304.200,76
Überschuss		31.821,49		-67.739,22



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Zehnte Dreiländer Handels- und Beteiligungsgesellschaft - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Die Prüfung der ordnungsgemäßen Führung der Treugeberkonten ist nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 12. Januar 2015

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Uwe Harr
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Lörcher
Wirtschaftsprüfer